



Lectorium Rosicrucianum
Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes



Die Reise des Helden

In heutigen Filmen und Romanen finden wir dieselben universellen Erfahrungsmuster wie in den Mythen aller Völker und Epochen. Auf der Lebensreise lernt der Held/die Heldin sich selbst und die wundervolle Welt der Seele kennen und ist aufgerufen sich zu bewähren.

Der Ethnologe und Mythenforscher Joseph Campbell untersuchte die Mythen und Religionen einer Vielzahl von Völkern auf der Erde. Dabei fand er heraus, dass überall universelle Gesetzmässigkeiten auftreten:

«Ruf zur Lebenserfüllung, innere Widerstände dagegen, menschliche und überirdische Hilfen, Eintreten in den Nachtbogen des Sonnenlaufs als Symbol für das Unbewusste, usw...»

Als prototypisches Beispiel eines Helden sei Herakles (Herkules) genannt, der nach einer Reihe von schwierigen Kämpfen als Halbgott oder als wahres Selbst zum Olymp aufstieg.

Wir alle sind aufgerufen, uns bewusst auf unsere Heldinnen- und Heldenreise einzulassen. Gehört dazu nicht, das Nötige zu versuchen, daran zu lernen, auch zu scheitern, aber dann die Lebensaufgabe zu verwirklichen?

<https://www.rosenkreuz.de/veranstaltung/die-reise-des-helden>